

© Bruno Klomfar

Wohnanlage Arlbergstraße

Arlbergstraße
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
DornerMatt Architekten

BAUHERRSCHAFT
Alpenländische Heimstätte

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Rhomberg Bau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
KoseLicka

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
19. Mai 2010

Das städtebaulich neu geordnete Wohngebiet liegt an der hoch frequentierten Zufahrtsstraße nach Bregenz, gleichzeitig nur zehn Gehminuten vom Zentrum entfernt.

Um einen zentralen Platz werden vier Baukörper angeordnet, der bestehende Baumbestand weitgehend erhalten. Das neue Quartier reagiert auf die Arlbergstraße mit zurückversetzten fünfgeschossigen Gebäuden, also mit verdichtetem Wohnen, in die Parklandschaft werden zwei dreigeschossige Bauten gesetzt.

Große Kubaturen werden in Vorarlberg gerne mit Fabriksbauten assoziiert. Dies wird in Gestaltungselementen aufgenommen. Anstelle von kleinteiligen Fenstern werden Öffnungen in einem Rahmen als wiederholendes Element zusammen gefasst, was wiederum an Lofts erinnert.

Die 74 Wohnungen sind in Passivhausstandard ausgeführt. Die flexible Grundrisstypologie und Errichtungskosten entsprechen den Vorgaben für geförderten sozialen Wohnbau.

Das Freiraum-Konzept sieht den zentralen gemeinschaftlichen Treffpunkt vor. Diversifizierung im Bodenbelag erlaubt Zonierung. Ausgehend von der Mitte vertiefen sich die flache Bodenwellen bis zum Grundstücksrand und passen sich den deutlichen Höhenunterschieden der Naturlandschaft an. Die Bepflanzung verändert sich von offenen Wiesenflächen im inneren Bereich über schmückende Gehölzer bis zu widerstandsfähigen Wildsträuchern. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wohnanlage Arlbergstraße

DATENBLATT

Architektur: DornerMatt Architekten (Markus Dorner, Christian Matt)
Mitarbeit Architektur: Andrea Niehoff
Bernd Niehoff
Bauherrschaft: Alpenländische Heimstätte
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Landschaftsarchitektur: KoseLicka (Ursula Kose, Lilli Li?ka)
örtliche Bauaufsicht: Rhomberg Bau
Bauphysik: Bernhard Weithas
Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: E-Plus Planungsteam GmbH
Fotografie: Bruno Klomfar

ELT: Kurt Düngler Elektroplanung, Gaißau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2005 - 2010
Ausführung: 2007 - 2010

Grundstücksfläche: 7.052 m²
Bruttogeschossfläche: 6.343 m²
Nutzfläche: 5.098 m²

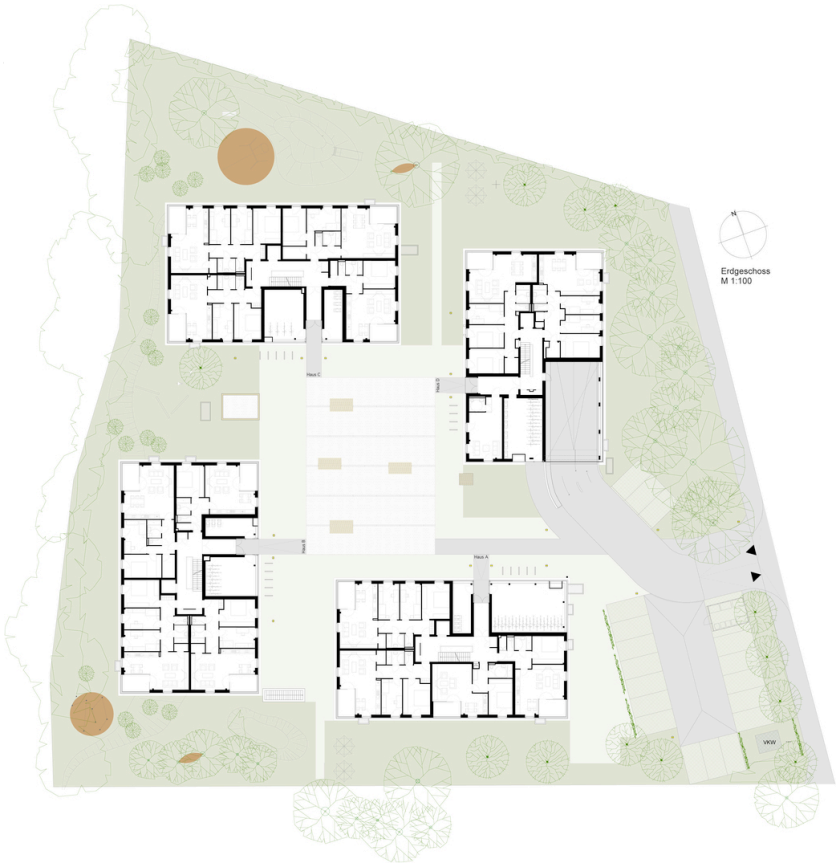


© Bruno Klomfar



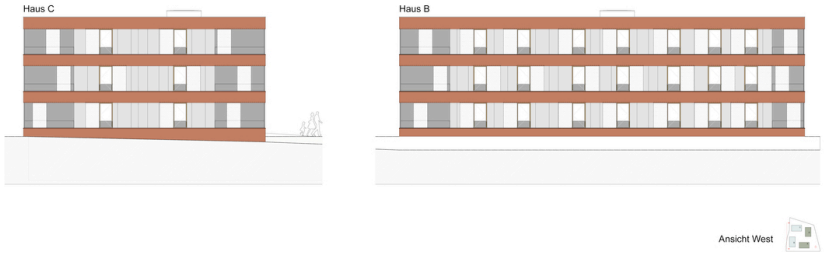
© Bruno Klomfar

Wohnanlage Arlbergstraße

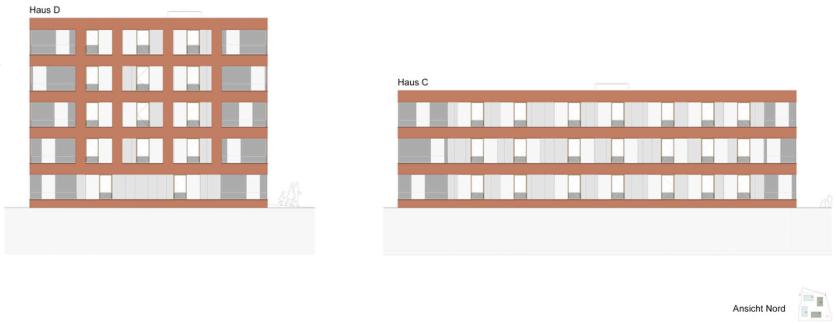


Lageplan





Ansicht SÜD WEST



Wohnanlage Arlbergstraße



Ansicht NORD OST